



#UpScaling! – Einführung Leasing



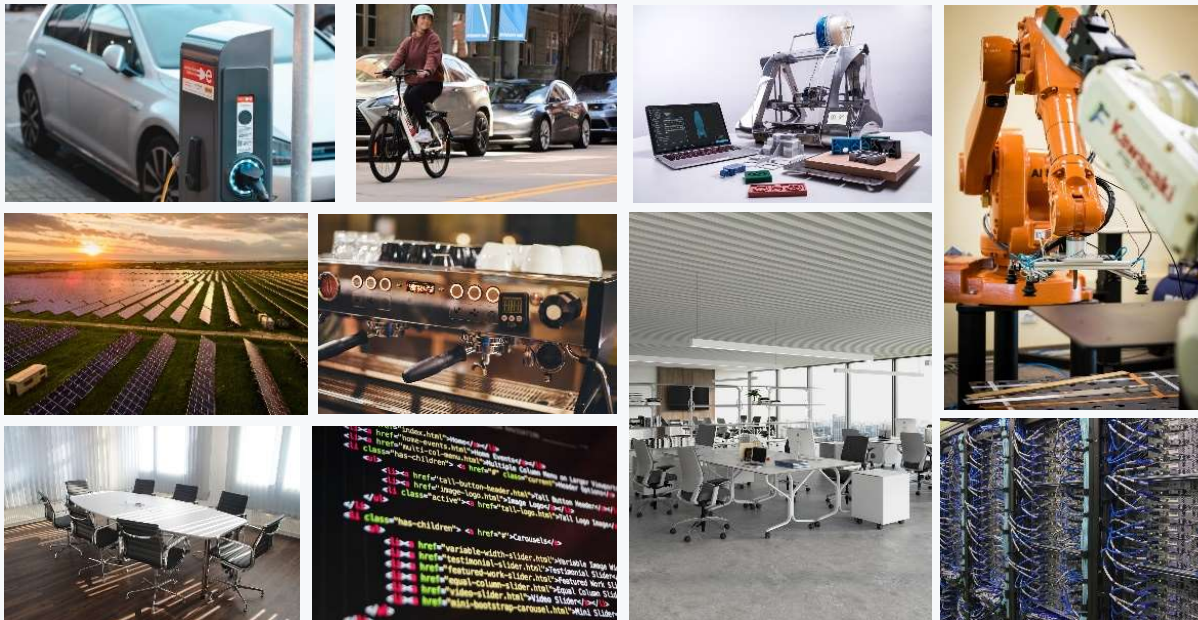
DAS BESTE AUS ZWEI WELTEN: LEASING VERBINDET MIETE UND KAUF

- **Besondere Form der Nutzungsüberlassung** mit Elementen der Miete und des Kaufs.
- **Vielfältige Erscheinungsformen** vom mietähnlichen Operating Leasing über das klassische Finanzierungs-Leasing bis zum Mietkauf.
- Grundsätzlich **mietweise Überlassung** von Investitionsgütern zur entgeltlichen Nutzung auf Zeit. Meist **kombiniert mit optionalen Regelungen** zum Zeitpunkt des Vertragsablaufs.
- **Kunde wählt** Leasing-Gegenstand und Lieferant nach seinen Vorstellungen aus. Leasing-Geber erwirbt Leasing-Objekt und überlässt es dem Kunden zur Nutzung.
- **Hohe vertragliche Flexibilität** hinsichtlich Laufzeiten, Ratengestaltung, Risikoverteilung, Endschaftsregelungen (z.B. Kauf- oder Verlängerungsoptionen), Einbindung ergänzender Services (z.B. Wartung, Versicherung).
- Je nach **Kundenbedürfnissen** überwiegen Elemente der Nutzungsüberlassung oder die Finanzierungsfunktion.

Was versteht man unter
Leasing?

NAHEZU ALLE GÜTER KÖNNEN GELEAST WERDEN

- **Mobilien, Immobilien** und i.d.R. auch **immaterielle** Wirtschaftsgüter (z.B. Software).
- **Voraussetzungen:** rechtlich selbständig, werthaltig, drittverwendungsfähig.

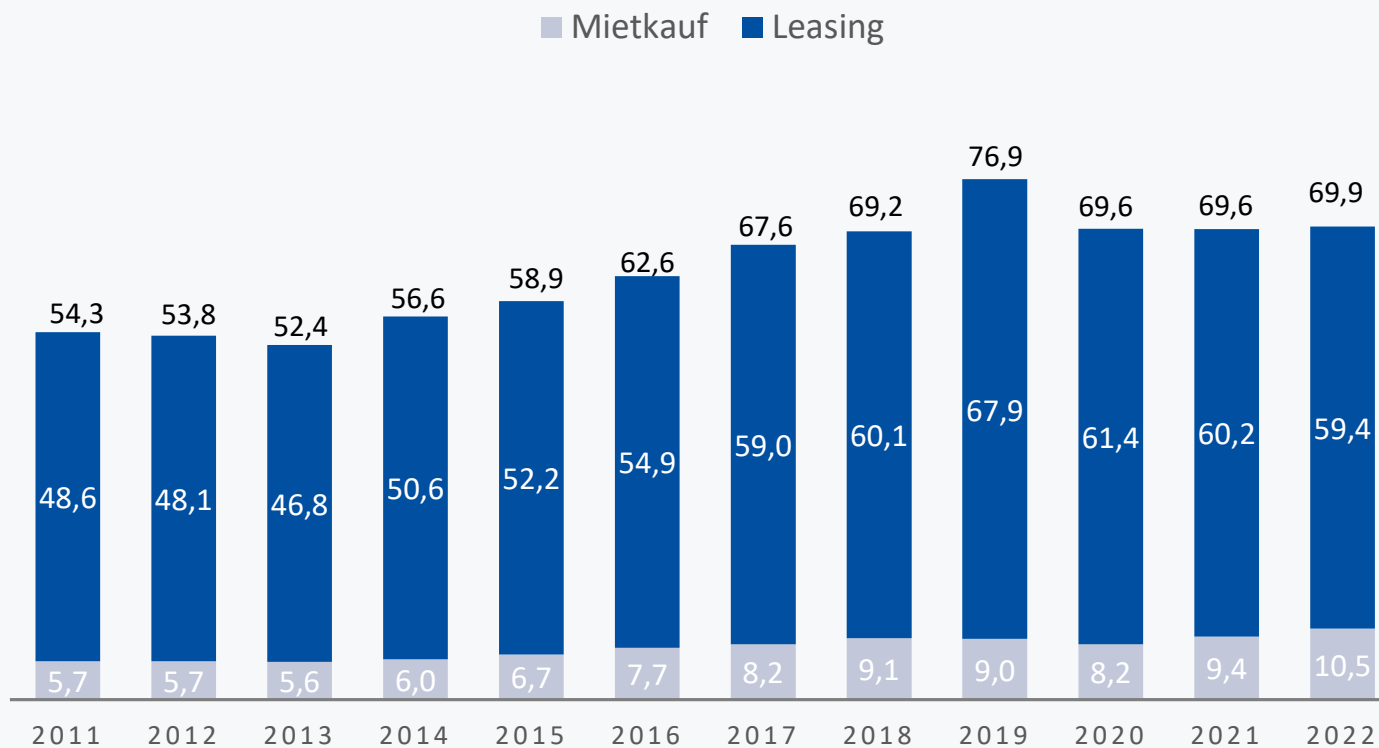


Was kann man alles
leasen?

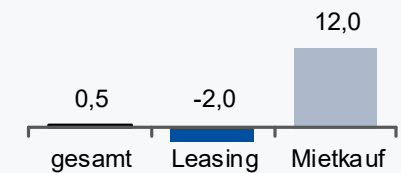


JÄHRLICHES NEUGESCHÄFT DER BRANCHE BEI RUND 70 MRD. EURO

FINANZIERUNGSVOLUMEN LEASING UND MIETKAUF IN MRD. EURO



Veränderungsraten 2022 zu 2021 (%)



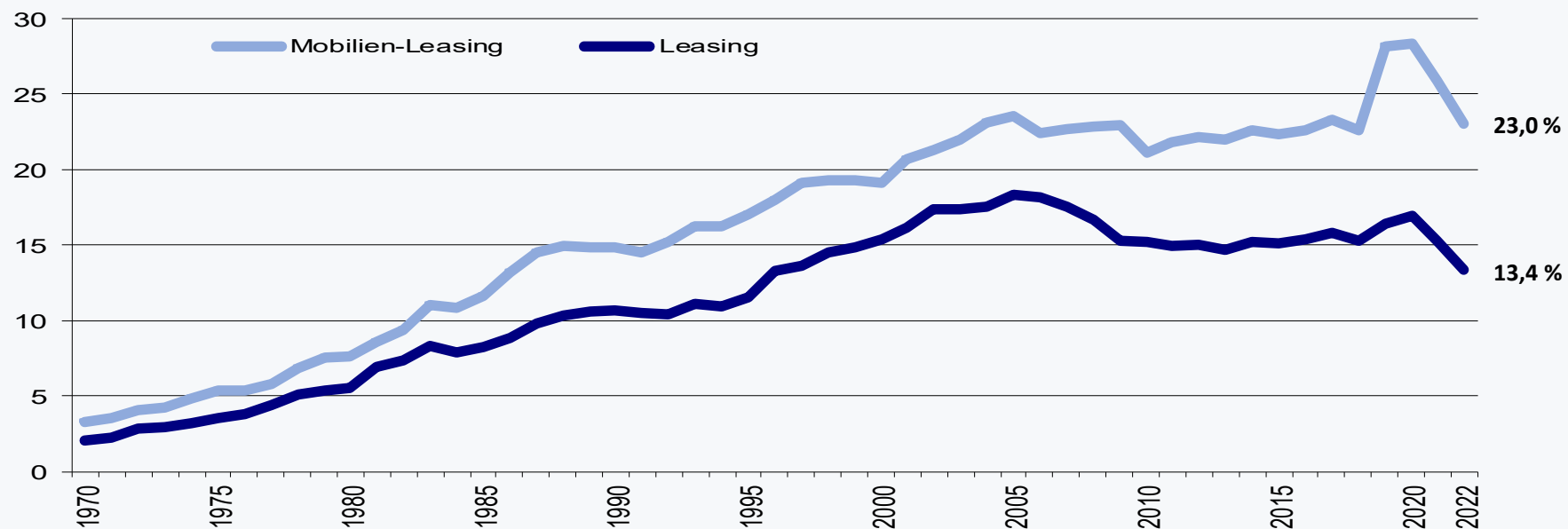
Quellen: BDL, ifo Investitionstest (bis 2019)



LEASING-QUOTEN

FAST EIN VIERTEL DER AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN WIRD DURCH LEASING REALISIERT

LEASING-ANTEIL AN DEN GESAMTWIRTSCHAFTLICHEN INVESTITIONEN¹ UND AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN



Quelle: ifo Investitionstest (bis 2019), Statistisches Bundesamt, BDL

2019 wurde die Datenbasis angepasst und damit eine Revision der Berechnung der Ausrüstungsinvestitionen nachvollzogen, die das Statistische Bundesamt vorgenommen hatte.

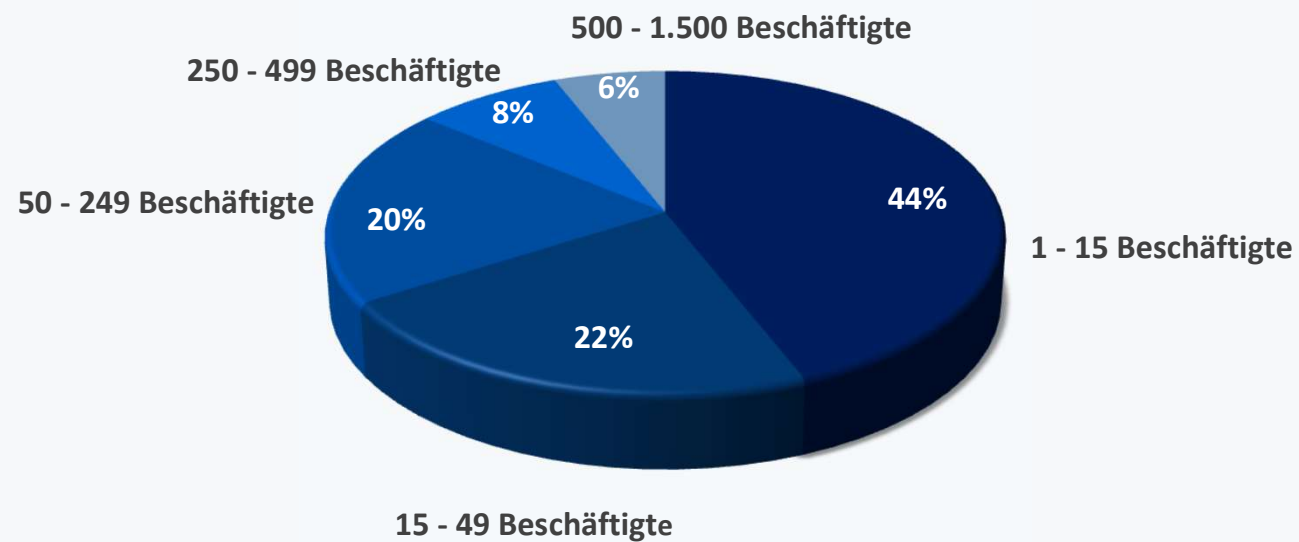
¹⁾ Ohne Wohnungsbau. Ab 1991 einschl. Neue Bundesländer

UPSCALING! – EINFÜHRUNG LEASING



PARTNER AUF AUGENHÖHE: VOM MITTELSTAND – FÜR DEN MITTELSTAND

ANTEIL DER LEASING-GESELLSCHAFTEN NACH BESCHÄFTIGTENZAHL

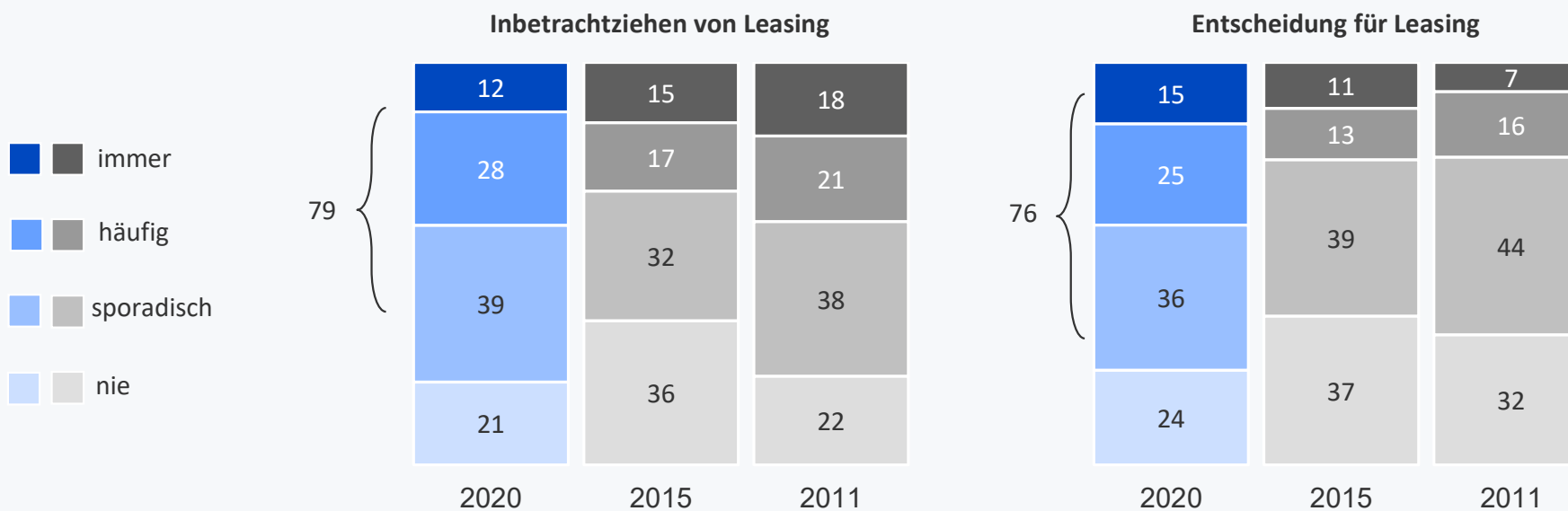


Weshalb wird Leasing als
Finanzierungsalternative gewählt ?



LEASING GEWINNT WEITER AN BEDEUTUNG

ANTEIL AN UNTERNEHMEN, DIE LEASING FÜR IHRE INVESTITIONEN IN BETRACHT ZIEHEN
BZW. SICH FÜR LEASING ENTSCHEIDEN



Quelle: Kantar-Studie „Leasing in Deutschland 2020“

Basis: 1000 Unternehmen in Deutschland; Angaben in Prozent

Frage 1: Inwieweit wurde bei diesen Investitionsentscheidungen die Finanzierungsform „Leasing“ in Betracht gezogen?

Frage 2: Und wie haben Sie dann letztlich finanziert? Haben Sie sich für Leasing entschieden?



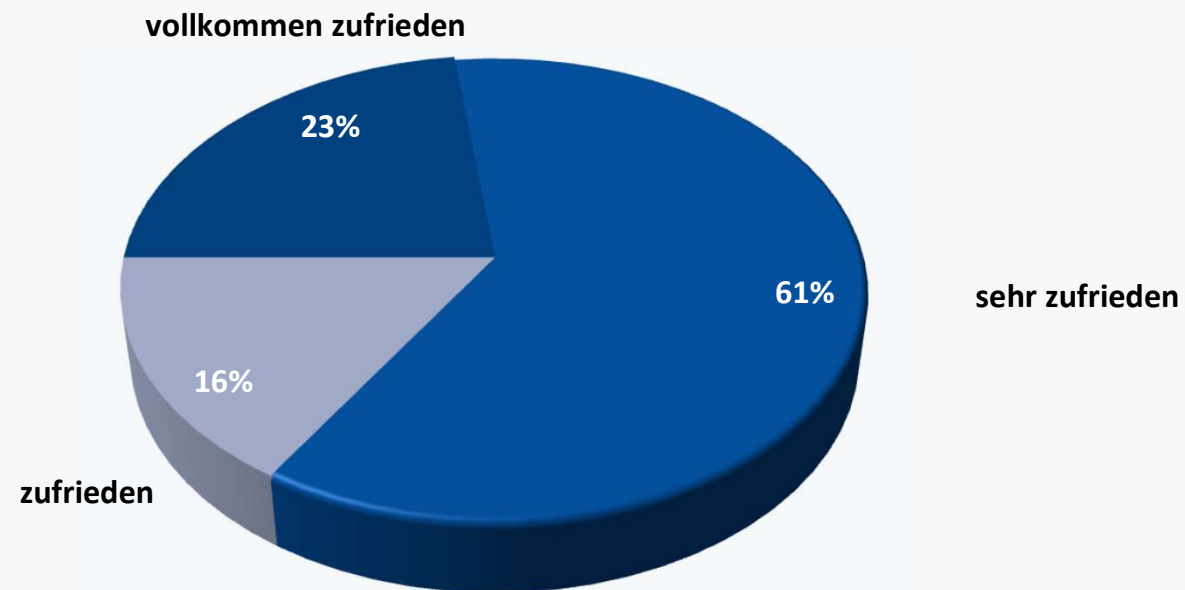
TOP 5 DER LEASING-MOTIVE IM ZEITVERLAUF

1994	2002	2007	2011	2015	2020
Leasing schont die Liquidität	Leasing schont die Liquidität	Kosten sind gleichmäßig, genau kalkulierbar	Kosten sind gleichmäßig, genau kalkulierbar	Leasing schont die Liquidität	Rückgabe des Leasing-Objekts
Kosten sind gleichmäßig, genau kalkulierbar	Kosten sind gleichmäßig, genau kalkulierbar	Betriebsausstattung bleibt auf dem neuesten Stand	Leasing schont die Liquidität	Kosten sind gleichmäßig, genau kalkulierbar	Kosten sind gleichmäßig, genau kalkulierbar
Investitionen trotz geringem Investitionsbudget möglich	Investitionen trotz geringem Investitionsbudget möglich	Ein Leasing-Vertrag ermöglicht Flexibilität	Betriebsausstattung bleibt auf dem neuesten Stand	Bankkreditlinie bleibt erhalten	Leasing schont die Liquidität
Bankkreditlinie bleibt erhalten	Bankkreditlinie bleibt erhalten	Leasing schont die Liquidität	Rückgabe des Leasing-Objekts nach Ablauf der Vertragslaufzeit	Betriebsausstattung bleibt auf dem neuesten Stand	Betriebsausstattung bleibt auf dem neuesten Stand
Leasing ist steuerlich vorteilhaft	Leasing ist steuerlich vorteilhaft	Leasing ist steuerlich vorteilhaft	Bankkreditlinie bleibt erhalten	Investitionen trotz geringem Investitionsbudget möglich	Bankkreditlinie bleibt erhalten



GROßE ZUFRIEDENHEIT DER KUNDEN MIT IHREN LEASING-PARTNERN

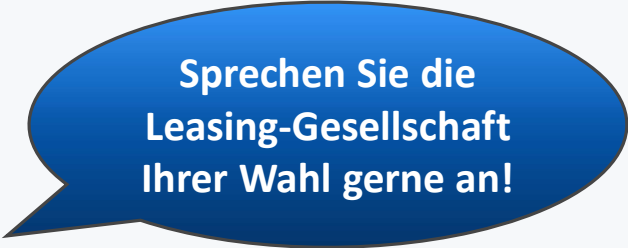
„WIE ZUFRIEDEN SIND SIE MIT IHRER BEVORZUGTEN LEASING-GESELLSCHAFT?“ (ANTEIL DER NENNUNGEN)



Quelle: Kantar-Studie „Leasing in Deutschland 2020“

EINSATZMÖGLICHKEITEN FÜR LEASING BEI START-UPS

- **Günstiges Risikoprofil** erschließt Leasing auch für Start-ups.
- Leasing-Geber als Eigentümer kann **Werthaltigkeit des Leasing-Objekts** neben Kundenbonität in Finanzierungsentscheidung einbeziehen.
- Leasing-Geber kann Objekt **höheren Sicherheitenwert** beimessen, weil er über Objekt-Know-how und etablierte Verwertungskanäle verfügt.
- Oft können auch **Fördermittel** mit eingebunden werden.
- Gute **Skalierbarkeit** im Finanzierungsmix. **Bilanzneutralität** verbessert bilanzielle EK-Quote.
- Leasing kann auch als **Instrument der Absatzfinanzierung** eingesetzt werden (Vendor-Leasing). Kooperation zwischen Hersteller/Händler und Leasing-Gesellschaft.

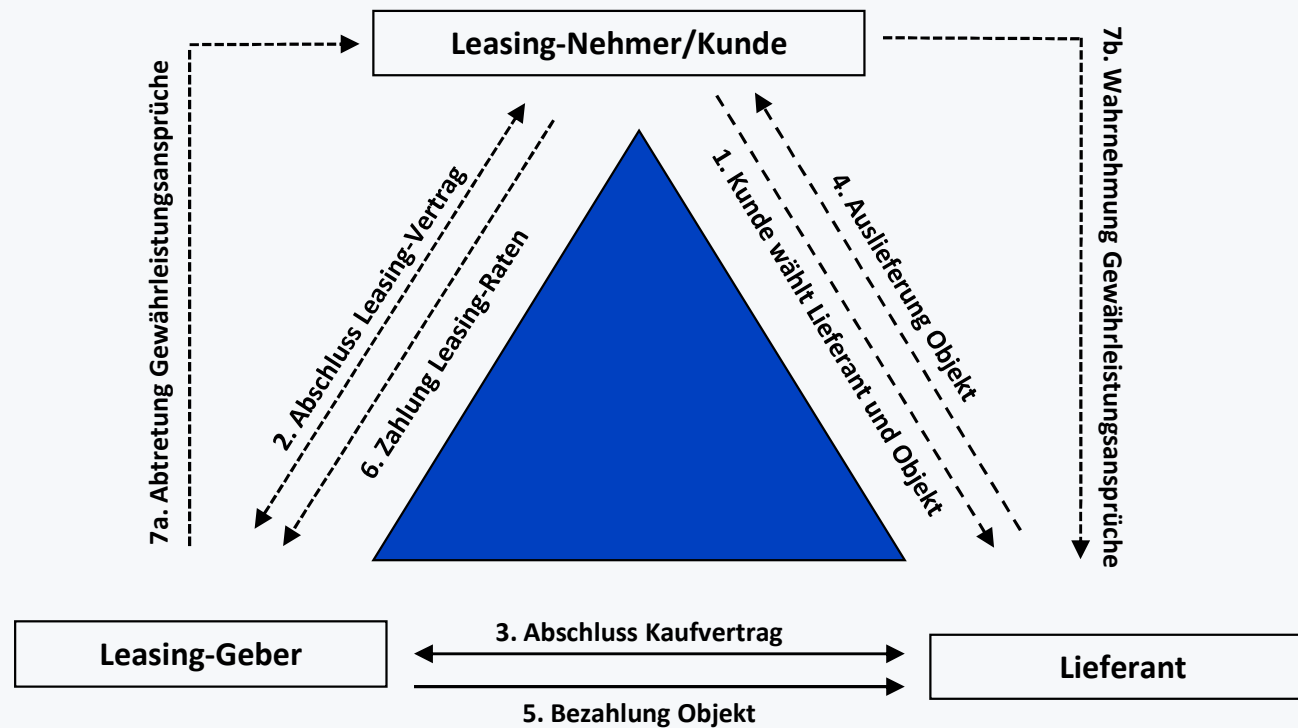


Sprechen Sie die
Leasing-Gesellschaft
Ihrer Wahl gerne an!

Eignet sich Leasing auch
für Start-ups?

Wie funktioniert Leasing
in der Praxis | ?

LEASING-DREIECK



LEASING-DREIECK



Ablauf eines Leasing-Geschäfts

1. Auswahl Lieferant und Leasing-Objekt

Leasing-Nehmer wählt Leasing-Objekt nach seinen Vorstellungen bei Hersteller/Händler seiner Wahl (ggf. Auslösen der Bestellung).

2. Leasing-Vertrag

Leasing-Vertrag wird zwischen Leasing-Geber und Leasing-Nehmer abgeschlossen.

3. Kaufvertrag

Leasing-Geber schließt mit Händler/Hersteller Kaufvertrag über das Leasing-Objekt (Regelfall) oder tritt in bereits zuvor zwischen Leasing-Nehmer und Händler/Hersteller geschlossene Bestellung/Kaufvertrag ein (Eintrittsmodell).

LEASING-DREIECK



4. Lieferung Leasing-Objekt

Im Regelfall liefert Händler/Hersteller Objekt direkt an Leasing-Nehmer. Bei Objekt-Übernahme fungiert Leasing-Nehmer als Erfüllungsgehilfe des Leasing-Gebers.

5. Bezahlung Leasing-Objekt

Der Leasing-Geber zahlt den Kaufpreis für das gelieferte Leasing-Objekt an den Händler/Hersteller und erwirbt Eigentum am Leasing-Objekt.

6. Zahlung Leasing-Raten

Leasing-Nehmer entrichtet (meist monatlich) Leasing-Raten als Entgelt für Gebrauchsüberlassung an Leasing-Geber.



LEASING-DREIECK



7. Mängelhaftung/Gewährleistung

Leasing-Geber tritt seine kaufrechtlichen Ansprüche gegenüber Händler/Hersteller an Leasing-Nehmer ab (7a). Leasing-Geber haftet nicht für Mängelfreiheit des Objekts. Im Fall von Mängeln während Gewährleistungs- bzw. Garantiezeit macht Leasing-Nehmer ihm abgetretene Ansprüche wie ein Käufer direkt gegen den Händler/Hersteller geltend (7b).

Welche Vertragsarten sind möglich
und welche sind üblich | ?

VERTRAGSARTEN

Leasing-Raten decken beim Vollamortisationsvertrag während der Grundmietzeit **gesamte Anschaffungs- und Finanzierungskosten** der Investition.

Unkündbare **Grundmietzeit** zwischen 40 % und 90 % der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer lt. AfA-Tabellen.

Häufig werden **Kauf- oder Verlängerungsoptionen** vereinbart. Ausübungspreis mindestens auf Basis des Restbuchwerts/Zeitwerts.



Vollamortisationsverträge sind vor allem dann **üblich**, wenn die Vertragslaufzeit und die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer nicht stark voneinander abweichen.

Vollamortisationsvertrag

VERTRAGSARTEN

Beim Teilamortisations-Leasingvertrag decken Leasing-Raten Investitionskosten **nur zum Teil**. Vollamortisation erst nach Ablauf der Grundmietzeit durch Verwertung des Objekts gemäß vereinbarten **Endschaftsregelungen**.

DREI VARIANTEN

- **Andienungsrecht** („Put-Option“) des Leasing-Gebers gegenüber dem Leasing-Nehmer zum kalkulierten Restwert.
- **Restwertgarantie**: Leasing-Nehmer garantiert kalkulierten Restwert. Leasing-Nehmer kann an eventuellem Mehrerlös über Restwert zu maximal 75 % beteiligt werden.
- **Kündbarer Vertrag**: Leasing-Nehmer kann Vertrag zu festgelegten Zeitpunkten kündigen und schuldet Restzahlung in Höhe noch nicht amortisierter Kosten. Erlös aus der Objektverwertung wird zu 90 % angerechnet.

Teilamortisations- Leasingvertrag mit drei Varianten

VERTRAGSARTEN

Vereinbart werden **Vertragslaufzeit** und kalkulatorische **Kilometer-Fahrleistung** als Basis zur Berechnung der Leasing-Raten. Leasing-Nehmer schuldet Rückgabe in alters- und fahrleistungsgerechtem Fahrzeugzustand.

Bei Über- oder Unterschreiten der vereinbarten Kilometer-Fahrleistung über festgelegte Karenzspannen hinaus erfolgt **Mehr- bzw. Minderkilometer-Ausgleichszahlung**.

Rückgabe des Fahrzeugs nach Laufzeitende. **Leasing-Geber trägt Verwertungs- und Restwertrisiko**. Leasing-Nehmer hat Fahrzeug während der Vertragslaufzeit in ordnungsgemäßen Zustand zu halten und ist zum **Ausgleich** eines etwaigen zustandsbedingten Fahrzeugminderwerts verpflichtet.

Kilometer-Leasingvertrag beim Fahrzeug-Leasing

VERTRAGSARTEN

Kaufähnlicher Vertrag, bei dem – abweichend von der Miete – Eigentumserwerb im Vordergrund steht.

In der Regel ist der **automatische Übergang des zivilrechtlichen Eigentums** mit Zahlung der letzten Mietkauftrate von vornherein fest vereinbart.

Steuerliche und bilanzielle Behandlung **wie beim Ratenkauf**.



Mietkaufverträge kommen in Betracht, wenn Kunden das Objekt von vornherein **dauerhaft erwerben** wollen. Teilweise ist Eigentumserwerb Voraussetzung für Gewährung bestimmter **Fördermittel**. Einige Vorteile des klassischen Leasing kommen beim Mietkauf nicht zum Tragen.

Mietkauf

Bundesverband Deutscher Leasing- Unternehmen e.V. (BDL)

Linkstraße 2
10785 Berlin
www.leasingverband.de